2. Kreisklasse

TSF Heuchelheim 1888 IV : FC 1927 Weickartshain II
Montag, 20.11.2023, 20:00 Uhr

Valentin fixiert zwei Punkte für die TSF Heuchelheim 1888 IV

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft der TSF Heuchelheim 1888 IV in der 2. Kreisklasse gegen den FC 1927 Weickartshain II durch. Das Spiel am Montagabend dauerte insgesamt 2 Stunden . In ihrem 8. Saisonspiel mussten die Gäste leider unvollständig antreten.

Los ging es mit den Doppeln. Genügend spielerische Mittel hatten Bernhardt / Hegner letztlich parat, um sich gegen Neumann / Rippl durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Es dauerte eine Weile, bis Stallmann / Valentin den Fünf-Satz-Sieg gegen Berg / Schuch unter Dach und Fach hatten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Einen kampflosen Sieg verbuchten daraufhin Hederich / Lorenz, da der FC 1927 Weickartshain II unvollständig angetreten war. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Lange mit Mathias Schuch ringen musste Martin Bernhardt in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. In toller Verfassung präsentierte sich Johannes Stallmann im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Stefan Berg. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Lange mit Bernd Neumann ringen musste Stefan Hederich in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Eugen Hegner seinem Gegner Stefan Kvetinovsky letztlich beim 11:13, 11:4, 6:11, 6:11 nicht gefährlich werden. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Punkt erhielt die TSF Heuchelheim 1888 IV am Nachbartisch, da Jörg Valentin sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Nicht einen Satzgewinn überließ Luka Lorenz seinem Gegner Rüdiger Rippl beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, verdeutlicht auch die Tatsache, dass Lorenz seinem Gegner weniger als acht Punkte im gesamten Spiel überließ. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSF Heuchelheim 1888 IV und des FC 1927 Weickartshain II. Gekämpft bis zum Schluss hatte Martin Bernhardt in der Partie gegen Stefan Berg. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Johannes Stallmann bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Mathias Schuch. Nicht ganz mithalten konnte Stefan Hederich, beim 11:13, 4:11, 15:13, 11:13 gegen Stefan Kvetinovsky, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Mittlerweile stand es damit 7:5. Eugen Hegner überzeugte im Match gegen Bernd Neumann, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Jörg Valentin war im Einzel gegen Rüdiger Rippl nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Wie deutlich der Erfolg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Rippl im gesamten Match nur 7 Punktgewinne gelang. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2023 (23:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für die TSF Heuchelheim 1888 IV am 27.11.2023 gegen den SV 1899 Staufenberg III möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 24.11.2023 gegen den TTC 1971 Gießen-Rödgen III einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSF Heuchelheim 1888 IV

Doppel: Bernhardt / Hegner 1:0, Stallmann / Valentin 1:0, Hederich / Lorenz 1:0

Einzel: M. Bernhardt 1:1, J. Stallmann 0:2, S. Hederich 1:1, E. Hegner 1:1, J. Valentin 2:0, L. Lorenz 1:0

FC 1927 Weickartshain II

Doppel: Berg / Schuch 0:1, Neumann / Rippl 0:1, Kvetinovsky / nicht anwesend 0:1

Einzel: S. Berg 2:0, M. Schuch 1:1, S. Kvetinovsky 2:0, B. Neumann 0:2, R. Rippl 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2023 (23:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").